

PRESSEMELDUNG

Nach schwerstem Beben seit 1985 Ausmaße schlimmer als zunächst angenommen humedica schickt Ärzteteam nach Mexiko

Kaufbeuren/Juchitan. *humedica e. V. schickt ein fünfköpfiges Einsatzteam in die von einem massiven Erdbeben getroffene Küstenregion Oaxaca. Von dort mehrten sich in den vergangenen Stunden die Stimmen, dass die Ausmaße des mit 8,2 auf der Richterskala stärksten Bebens seit 1985 doch schlimmer sind, als zunächst angenommen. Die humedica-Helfer werden am heutigen Dienstagabend aufbrechen und die Katastrophenregion am Mittwoch erreichen.*

humedica hatte die Situation in Mexiko in den vergangenen Tagen seit dem Beben am Freitag intensiv beobachtet und immer wieder auch neu bewerten müssen. „Für uns stellte es sich zunächst so dar, dass wir trotz der Schwere des Bebens kein Team schicken müssen“, erklärte Geschäftsführer Wolfgang Groß, „über verschiedene Quellen wurde uns dann aber vermittelt, dass die Ausmaße des Bebens doch schlimmer sind, als bisher angenommen und kommuniziert.“

Entsprechend hat sich humedica nach Abwägung aller zur Verfügung stehenden Informationen und Möglichkeiten entschieden, auf die veränderte Situation zu reagieren und umgehend ein medizinisches Einsatzteam zu entsenden. Neben den Koordinatoren Rudolf Wasem (Berlin), Naomi Vicente (Berlin) und Susanne Merkel (Landsberg) werden die Ärztin Anja Fröhlich (Hannover) und OP-Pfleger Klaus Ruhmann (Rheda-Wiedenbrück) die Reise nach Mexiko antreten.

Ziel ist zunächst die mit etwa 100.000 Einwohnern größte Stadt der betroffenen Region Juchitan. „Wir werden dort auf die Infrastruktur unserer lokalen Partnerorganisation Prosigue zugreifen und die dortigen Einsatzkräfte medizinisch unterstützen, möglicherweise auch beim Wiederaufbau des zerstörten örtlichen Krankenhauses“, sagte die in der deutschen Hauptzentrale Einsatzverantwortliche, Sandra von der Wippel.

Humedica bittet die Bevölkerung in Deutschland um Unterstützung für diesen Katastropheneinsatz durch eine gezielte Spende. Weitere Informationen dazu und den Entwicklungen in Mexiko über www.humedica.org und die bekannten sozialen Ausspielkanäle.

Medieninfo

Auf Anfrage liefern wir gerne Footage (Foto, ggf. später auch Bewegtbild) und stellen Interviewpartner

Medienkontakt

STEFFEN RICHTER

Pressesprecher
Sachgebietsleiter

.Fon 08341 966 148 45

.Mobil 0151 71 31 1988

.eMail s.richter@humedica.org